

Einschreiben


Bundesamt für Strassen  
Filiale Zofingen  
Brühlstrasse 3  
4800 Zofingen

Luzern, 25. Juni 2020


**Einsprache zum Ausführungsprojekt N2/14 Gesamtsystem Bypass Luzern**

Sehr geehrte Damen und Herren


Das UVEK hat das Ausführungsprojekt für das Gesamtsystem Bypass Luzern eingeleitet. Gegen einzelne, nachfolgend ausgeführte Punkte erhebt Pro Velo Kanton Luzern fristgerecht Einsprache. Gleichzeitig stellen wir dazu einen Antrag

 **Antrag 1:** Alle Flurwege sollen generell für Velos und Mofas durch die entsprechende Signalisation befahrbar sein.


**Begründung:** Flurwege sind wichtige Verbindungen für ungeübte Velofahrende bzw. für Familien mit Kindern. Zudem ist es wichtig, dass die Flurwege auch für schnelle E-Bikes durchgängig sind.

 **Antrag 2:** Auf der Reusseggstrasse (K31) von der Reussbrücke bis zum Kreisel bei der ehem. KVA (Abbildung 5-14, Bericht zum Langsamverkehr) soll eine durchgehende Radverkehrsanlage realisiert werden.

**Begründung:** Eine RVA in diesem Strassenabschnitt fehlt. Mit der Realisierung kann eine Lücke geschlossen werden.


 **Antrag 3:** Im Bereich der ehem. KVA (Abbildung 5-14 + 5-15, Bericht zum Langsamverkehr) ist der bestehende Rad-/Gehweg auch als Veloverbindung zu erhalten (bei den Abbildungen fälschlicherweise nur als Gehweg bezeichnet).

**Begründung:** Dies ist eine wichtige Ergänzung zum Radweg am linken Reussufer, vor allem für Radfahrende Richtung Friedental etc.


 **Antrag 4a:** Auf der Sentimattstrasse westlich der St. Karli-Brücke, im Bereich des Dammgärtli, soll der Weg entlang der Reuss während den Bauphasen jederzeit für Velos befahrbar bleiben.

**Antrag 4b:** Ebenso soll die Dammstrasse für Velos und Mofas als wichtige Veloroute jederzeit zur Verfügung stehen.


**Begründung:** Die Veloverbindung entlang der Reuss ist für viele PendlerInnen eine sinnvolle und attraktive Alternative zur Baselstrasse. Unterbrechungen im Radroutennetz sind nicht förderlich für den Tourismus.

 **Antrag 5:** Die LV-Achse Langsägestrasse muss im Bereich der Grosshofbrücke während der ganzen Bauzeit komfortabel, sicher und ohne Umwege für Velos und Mofas befahrbar bleiben.


**Begründung:** Diese LV-Achse Langsägestrasse ist für die Verbindung zwischen Luzern – Kriens von zentraler Bedeutung und weist sehr hohe Velofrequenzen auf.

 **Antrag 6:** Der gegenwärtig sehr enge Rad-/Gehweg entlang der Luzernerstrasse Richtung Stadt Luzern soll auf dem Abschnitt unter der Autobahn sowie unter den Auf- und Ausfahrten normgerecht verbreitert werden.

**Begründung:** Dieser Rad-/Gehweg ist an besagter Stelle viel zu schmal. Die hohe Frequenz und die Geschwindigkeit verlangen nach einer Verbreiterung.


 **Antrag 7:** Die Radwege auf dem Dach der neuen Grosshofbrücke (Abbildung 5-16, Bericht zum Langsamverkehr) sollen von den Fusswegen getrennt geführt werden. Ebenso ist bei den Zufahrten (Fuss- und Velobrücken zur Eichwil- und Hofstetter-/Emanuel Müller Strasse) der Velos und Fussgänger separat zu führen.

**Begründung:** Die Frequenz beim Veloverkehr wird in den nächsten Jahren weiterhin zunehmen, ebenso die Geschwindigkeitsunterschiede zwischen den verschiedenen Velofahrenden. Aus Sicherheitsgründen ist wichtig, dass sich auf den Velowegen möglichst keine FussgängerInnen, Kinder, Hunde usw. aufhalten.

 **Antrag 7a (Eventualantrag):** Wenn die Überdachung gemäss Antrag der Stadt Kriens verlängert wird, sind auf der ganzen Länge separate Radwege vorzusehen und zusätzliche Verbindungen zu den Quartieren beidseits der Autobahn vorzusehen.

 **Antrag 8:** Das Kommunale / Kantonales Radweg-Projekt Eichwilstrasse soll so schnell ermöglicht werden und während der ganzen Bauzeit zur Verfügung stehen.

**Begründung:** Die Eichwilstrasse ist eine zentrale Verbindung zwischen Freigleis/Allmend und dem Zentrum von Kriens. Eine weitere Verzögerung der Attraktivierung dieser Route ist deshalb nicht zu rechtfertigen.

 **Antrag 9:** zusätzlich zu den auf den Visualisierungen eingezeichneten Velo-Verbindungen über das Dach der Grosshofbrücke (Abbildung 5-16, Bericht zum Langsamverkehr) soll eine zusätzliche direkte Veloverbindung auf der Westseite entlang der Autobahn bis zur Brücke Arsenalstrasse realisiert werden.

**Begründung:** Das Areal des Zeughauses nordwestlich der Brücke Arsenalstrasse zwingt Velofahrende zu komplizierten Umwegen. Dass die Autobahn in diesem Bereich inklusiv Lärmschutzbauten angepasst werden muss, lässt sich gleichzeitig eine Lücke im Radverkehrsnetz schliessen.

Wir bitten Sie, unseren Anträgen stattzugeben. Für Rückfragen etc. stehen wir Ihnen selbstverständlich gerne zur Verfügung.

Besten Dank für Ihre Bemühungen und Ihr Dran-Bleiben.

Freundliche Grüsse  
Pro Velo Luzern

Othmar Odermatt  
Mitglied Planungsgruppe

Christof Studhalter  
Leiter Planungsgruppe